

Montagslesung für den Erhalt der Uerdinger Bücherei – Peterchens Mondfahrt

Bei der nächsten Montagslesung für den Erhalt der Bücherei Uerdingen am **1. Juli 2013** von **18.30 Uhr bis 19.00 Uhr** vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen liest der elfjährige Simon Bethe "Peterchens Mondfahrt" von Gerdt Bassewitz.

Gerdt Bernhard von Bassewitz-Hohenluckow (1878 - 1923) war ein deutscher Schriftsteller und entstammte mecklenburgischem Uradel. Als Sohn eines preußischen Beamten wurde er Leutnant der preußischen Landwehr, dann Schauspieler, kam anschließend weiter als Direktionsassistent am Kölner Stadttheater und war zuletzt als freier Schriftsteller in Berlin tätig.

Sein bekanntestes Werk ist Peterchens Mondfahrt, das am 7. Dezember 1912 im Stadttheater Leipzig mit großem Erfolg uraufgeführt wurde. An einem Februartag des Jahres 1923 las er aus diesem Werk in der Villa Siemens am Wannsee, dann verließ er eilig die Veranstaltung und tötete sich selbst. Sein Schaffen umfasst mehrere Dramen, dennoch blieb er zu seinen Lebzeiten weitgehend unbekannt. Mündliche Überlieferungen aus zweiter oder dritter Hand behaupten, Peterchens Mondfahrt sei 1911 während einer Kur in Königstein im Taunus entstanden und Bassewitz habe die Kinder des örtlichen Sanatoriumsbetreibers Oskar Kohnstamm als Vorbild für die Protagonisten des Märchens benutzt. Das Märchen wurde auch 1959 und 1990 verfilmt. Zum Inhalt: Die Kinder Peter und Anneliese werden von einem Geige spielenden Maikäfer namens Herr Sumsemann besucht. Er erklärt ihnen, dass der Mondmann ihm eins seiner Beine gestohlen hat und seitdem bewacht. Die Kinder beschließen, ihn auf seiner Reise zum Mond zu begleiten. Nach einer abenteuerlichen Reise durch die Milchstraße besiegen sie schließlich den Mondmann und können Herrn Sumsemann sein fehlendes Bein zurückgeben. Sie fliegen gemeinsam zurück auf die Erde und landen in ihrem Kinderzimmer, kurz bevor ihre Mutter hereinkommt, um sie aufzuwecken.

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei finden die Montagslesungen **jeweils von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr** vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen **bei jeder Witterung** statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den ersten vier Lesungen kamen insgesamt über 150 Menschen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorleser/innen zu lauschen, gibt es die Möglichkeit, aktuelle Informationen auszutauschen und in das ausliegende Kondolenzbuch die persönliche Meinung zur Schließung der Bücherei einzutragen.

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches, aus dem sie lesen möchten, melden bei: Julia Trapp, Tel.: 80 41 25 oder unter montagslesung-uerdingen@gmx.de. Ohne Gebühren zu entrichten dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Herzlichen Dank im Voraus und freundliche Grüße

Susanne Tyll für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7, 47829 Krefeld, Tel.: 0 21 51/ 4 61 58, Fax: 0 21 51/ 47 28 62